



Fläming Info

Die Zeitung für unsere Einwohner und Gäste der Gemeinde Niedergörsdorf

Nr. 10/16

Aktuelle Informationen und Veranstaltungen

Oktober 2016

Herzliche Einladung zum „Tag der offenen Tür“



Praxis für Physiotherapie

Patricia Maurer

Dorfstraße 14f · 14913 Niedergörsdorf
Tel. 033 741-80 801

anlässlich des 10-jährigen Bestehens und
Einweihung der neuen Praxisräume

am Samstag, dem 15.10.2016,
10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Präsentation/Schnupperstunde Wirbelsäulengymnastik,
Nordic Walking, Zumba,
Besichtigung der neuen Praxisräume,
Auftritt der Dennewitzer Flämingtrachten
und der KITA „Kinderland“.
Statt Geschenken wird um Spenden für
die Deutsche Krebshilfe
und die „Kita Kinderland“ gebeten.

Termine Oktober/November 2016

07.10. bis 09.10.	20 Jahre Christliche Glaubensgemeinschaft in Altes Lager
10.10., 14.00 Uhr	Seniorenachmittag mit Pfarrer Henry Kliewer, Altes Lager, DAS HAUS
12.10., 19.00 Uhr	Mitgliederversammlung des Fördervereins für Bildung und Erziehung Niedergörsdorf e. V., KITA Lalido
15./16.10.	Wilde Worte – Workshop mit Lars Ruppel, Altes Lager, DAS HAUS
25.10., 14.30 Uhr	Kraftfahrerschulung für Senioren, Dennewitz
31.10., 17.00 Uhr	Halloween in Seehausen
01.11., 19.00 Uhr	Kraftfahrerschulung für Senioren, Malterhausen
07.11., 14.00 Uhr	Seniorenachmittag mit Henrik Schulze, Altes Lager, DAS HAUS
11.11., 20.00 Uhr	Comedy-Lesung mit Tatjana Meissner, Altes Lager, DAS HAUS

Impressum:

Die „Fläming-Info“ erscheint monatlich am 1. Mittwoch. Sie wird kostenlos an alle Haushalte verteilt bzw. ist in der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, der Touristinformation Niedergörsdorf oder der Werbeagentur „Fläming-Werbung“ zu den unten aufgeführten Bedingungen während der Geschäftszeiten erhältlich.

Herausgeber: Gemeinde Niedergörsdorf,
E-Mail: hauptamt@niedergoersdorf.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts und unter Beachtung der Grundsätze der Gleichbehandlung und Neutralität: Bürgermeister der Gemeinde Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf
Telefon: 03 37 41/6 97-0

Verantwortliche Redakteure:
Andrea Schütze/Kerstin Marg,
Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf,
Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf

Verlag und Herstellung:
Fläming Werbung, Pferdstraße 8,
14913 Jüterbog, Telefon: 03372/44 29 56
E-Mail: mail@flaemingwerbung.de

Redaktionsschluss: Dienstag, zwei Wochen vor Erscheinen

Einzel Exemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Preis von 0,40 Euro pro Exemplar und Erscheinen zuzüglich Versand- und Portokosten über den Verlag zu beziehen.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt, nicht zumutbare bzw. nicht mögliche Zustellung (z. B. kein Briefkasten) oder anderer schädigender Ereignisse kann kein Ersatz gefordert werden, ebenso für nicht erschienene Anzeigenveröffentlichungen und –platzierungen. Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Anzeigeninhalt ohne Gewähr.

Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste des Verlages, die in den Geschäftsräumen der Werbeagentur ausliegt.

Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen.

Auflage: 3.500 Stück

**Gemeindeverwaltung
Niedergörsdorf**

Tel. 033741/697-0, www.niedergoersdorf.de
Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf
Sprechzeiten:
Mo 08.30 -12.00 Uhr
Di 08.30 - 12.00 Uhr/13.00 - 16.00 Uhr
Do 08.30 - 12.00 Uhr/13.00 - 18.00 Uhr
Fr. 08.30 - 12.00 Uhr

Aus der Gemeindeverwaltung und anderen Behörden

Bekanntmachungen im Amtsblatt

Das „Amtsblatt für die Gemeinde Niedergörsdorf“ liegt im Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf aus sowie in Altes Lager im "Jump" (Eichenweg) und in "Herberts Bierstube" (Flämingstraße).

Sitzungstermine Monat November:

Gemeindevertretung:

02.11.2016, 19.00 Uhr im Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf

Die Sitzung der Gemeindevertretung sowie die Ausschusssitzungen haben einen öffentlichen Teil, in welchem die Teilnahme von Einwohnern und anderen Interessierten möglich und erwünscht ist. Innerhalb des Tagesordnungspunktes 4 „Einwohnerfragestunde“ können Fragen gestellt und Anregungen gegeben werden.

Bekanntmachung zur Sprachstandsfeststellung

Gemäß § 3 der Verordnung zur Durchführung der Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung des Landes Brandenburg vom 23.07.2012 findet im Jahr vor der Einschulung die Sprachstandsfeststellung für Kinder statt. Kinder, die für das folgende Schuljahr in der Schule anzumelden sind und deren Wohnung oder gewöhnlicher Aufenthaltsort sich bis zum 31. Oktober im Jahr vor der Einschulung im Land Brandenburg befindet, sind verpflichtet, an dem Verfahren zur Sprachstandsfeststellung teilzunehmen. Bei festgestelltem Sprachförderbedarf besteht die Pflicht, an einer geeigneten Sprachförderung in einer Kindertagesstätte teilzunehmen. Eltern, deren Kinder sich am Verfahren zur Sprachstandsfeststellung beteiligt haben, erhalten eine Teilnahmebestätigung. Diese ist bei der Anmeldung gemäß § 4 Abs. 1 Grundschulverordnung in der zuständigen Schule vorzulegen.

Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Niedergörsdorf, die im Schuljahr 2017/2018 eingeschult werden und keine Kindertagesstätte besuchen, sind ebenso verpflichtet an der Sprachstandsfeststellung teilzunehmen. Die Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung ist in jeder Kindertagesstätte der Gemeinde Niedergörsdorf bis zum 30. November 2016 möglich. Um eine telefonische Terminabsprache mit der jeweiligen Kindertagesstättenleiterin wird gebeten:

Familienzentrum Altes Lager:

Leiterin: Frau Rauhut
Telefon: 03372 / 44 18 44

Kindertagesstätte „Spielkiste“ Blönsdorf:

Leiterin: Frau Maetzing
Telefon: 033743 / 502 47

Kindertagesstätte Langenlipsdorf:

Leiterin: Frau Heinzl
Telefon: 033742 / 603 05

Kindertagesstätte „Kinderland“ Niedergörsdorf:

Leiterin: Frau Wecke
Telefon: 033741 / 723 64

Mit dem Sprung ins Wasser ist der Sommer „schoehna“,

so titelte die MAZ vor Jahren zum Saisonende im Freibad Oehna. Dieser Spruch hat nichts an seiner Aktualität verloren, auch wenn die Saison 2016 nicht zu den besucherstärksten gehört.



Hauptamtsleiterin Andrea Schütze hatte am Freitag, dem 02.09.2016, traditionell zum Saisonabschluss eingeladen. Aufgrund des schönen Wetters fanden sich alle Akteure im Freibad Oehna ein: Frau Kannegießer und Herr Prange für den Imbiss, die Gemeindearbeiter Gerd Knappe und Carsten Dubberke, Campingplatzbetreiber Frau und Herr Montag, Ortsvorsteher Helmut Marufke

und seine Frau Marita als Sozialausschussvorsitzende, die Kassiererinnen Mandy Balke-Rudolph und Christine Hornitsch, Freibadverantwortliche Margitta Blümel, die Kolleginnen des Hauptamtes, Gemeindeführer Reinhard Kohl und natürlich die Schwimmmeisterin Elke Werner.

Die geplanten Einnahmen für die Saison 2016 in Höhe von 26,0 T€ konnten erreicht und sogar leicht überschritten werden. Rund 15.000 Gäste fanden den Weg in unser schönes familienfreundliches Bad; 55 Schwimmkursstufen wurden abgelegt, einmal sogar das goldene Abzeichen.

Die Schwimmmeister führten zehn Schwimmkurse durch, dann gab es wie immer mehrere Zeltlager und große Veranstaltungen. Das Zeltlager der Jugendfeuerwehr der Gemeinde Niedergörsdorf vom 26. bis 28.08.2016, die Schwimmlager der Grundschule „Max Lingner“ aus Jessen, Schwimmfeste der „Lindenschule“ Jüterbog sowie der Grundschule „Thomas Müntzer“ Blönsdorf sind nur einige Beispiele.

Das Freibad öffnete am 15.05.2016 und war bis zum 04.09.2016 geöffnet. Aufgrund des schönen Wetters und der Einschulungsfeiern am 03.09.2016 war die Saison um vier Tage verlängert worden. Die meisten Besucher wurden am 28.08.2016 gezählt; 800 Gäste kamen an diesem Tag – an den sich sicher noch aufgrund des starken Sturm viele erinnern können – in unser Freibad. Für die neue Saison wird ein/e Schwimmmeister/Schwimmmeisterin gesucht, auch ehrenamtliche Rettungsschwimmer sind jederzeit willkommen.

Die Jugendfeuerwehr im Sommerlager

Vom 26. bis 28.08.2016 fand auf dem Campingplatz in Oehna und in vielen freien Minuten natürlich auch im Wasser des Freibades Oehna das Zeltlager der Jugendfeuerwehren Niedergörsdorf statt. In diesem Jahr nahm auch die Jugendfeuerwehr der Stadt Jüterbog daran teil. Während sich das Wetter in den vergangenen Jahren nicht von der besten Seite zeigte, bekamen die jungen Feuerwehrleute in diesem Jahr das beste Ferienlagerwetter geschenkt. 71 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 17 Jahren bildeten sich im Bereich Feuerwehrtechnik. Beim Stationsbetrieb konnten die jungen Feuerwehrleute ihre Geschicklichkeit beweisen, an der Ersten-Hilfe-Station eine Unfallsituation nachspielen und lernen, die richtigen Hilfsmaßnahmen für Verletzte zu ergreifen. Schwimmen und Tauchen, Knoten- und Seilkunde, Brandschutzerziehung und Hydraulische Geräte waren weitere Stationen.

Den Wanderpokal für den Mehrkampf konnte in diesem Jahr die Feuerwehr Zellendorf mit nach Hause nehmen.

Die jungen Feuerwehrleute sowie alle verantwortlichen großen Feuerwehrleute bedankten sich sehr herzlich bei allen Unterstützern und Sponsoren, ganz besonders bei:

- Flämingcamping Oehna
- Oehnaland Agrar GmbH
- Toom-Baumarkt
- REPO
- VR-Bank Fläming e. G.
- Firma Heinzmann
- AFB Agrar Blönsdorf u. v. m.

sowie natürlich bei der Gemeinde Niedergörsdorf.

Am Samstagabend zeigte dann jede Jugendfeuerwehr ihr einstudiertes Kulturprogramm. Beim modernen Märchen „Rotkäppchen“ der Jüterboger Feuerwehrleute wurden die Lachmuskeln kräftig strapaziert. Patrick Junker, der große Magier, erwies sich als echtes Showtalent. Zum Abschluss gab es den großen Zumba-Auftritt, natürlich in voller Montur. Und natürlich blieb auch genug Zeit, um sich mal ganz in Ruhe zurückzulehnen ...

Nach dem tollen Kulturprogramm, in welchem jede Feuerwehr ein gutes Programm bot, ging es zum Nachtbaden ins Freibad. Gemeindejugendwart



Martin Münch leitete zum 2. Mal dieses Wochenende und zeichnete verantwortlich für Vorbereitung und Durchführung. „Hier haben sie die Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen, die Freizeit zu verbringen und bei kleinen Wettkämpfen spielerisch ihr Können unter Beweis zu stellen.“

Netzwerk Tierschutz



Der 11. September war der „Tag des offenen Denkmals“. Das Kulturzentrum DAS HAUS hatte dazu besondere HAUS-Führungen vorbereitet und traditionell wurde im HAUS-Garten getrödelt.

Die Netzwerk Tierschutz-Mitglieder Dr. Claudia Laudahn, Marion Ziegler-Kienöl und Silvana Kropstädt betreuten unseren Stand und konnten im Laufe des Tages Einnahmen von 85 Euro verbuchen. Natürlich gab es viele Gespräche über Tiere. So konnten auch zwei Kätzchen vermittelt werden. Wer den Wunsch hat, sich ein Kätzchen anzuschaffen, wende sich bitte an das Ordnungsamt der Gemeinde Niedergörsdorf, Telefon: 033741/697-25.

Danke an alle Helfer!

Aus Schulen und Kindereinrichtungen



Die Viertklässler lieferten ein tolles Programm mit Liedern und Gedichten. So nahmen sie den Kleinsten alle Bedenken vor dem ersten Schultag.

Der große Tag - Einschulung

Der 03.09.2016 war nicht nur für die Erstklässler ein Neuanfang, sondern auch für die neue Schulleiterin Kathrin Obenhaus. Sie wünschte den Schülerinnen und Schülern einen guten Start und legte ihnen sinnbildlich und ganz echt Malstifte für die Kreativität, einen Radiergummi zum Auswischen schlechter Erlebnisse, Süßigkeiten und einen Teddy für die Pausen und zum Kuscheln in die Zuckertüte. Andrea Schütze wollte Frau Obenhaus den Schulstart versüßen und wünschte ihr für den Anfang an unserer Grundschule viel Kraft, gute Ideen, ein starkes Team und eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem Schulträger.



Schließtage und Schließzeiten der Kindereinrichtungen der Gemeinde Niedergörsdorf 2017

Familienzentrum Altes Lager

Betriebsferien KITA/Hort: 14.08. bis 25.08.2017
Schließtage: 26.05., 02.10., 30.10., 27. - 29.12.2017
10.03.2017 Weiterbildungstag

KITA „Spielkiste“ Blönsdorf

Betriebsferien: 31.07. bis 11.08.2017
Schließtage: 26.05., 02.10., 30.10., 27. bis 29.12.2017 + Weiterbildungstag

Hort „Sonnenblume“ Blönsdorf

Betriebsferien: 31.07. bis 11.08.2017
Schließtage: 26.05., 02.10., 30.10., 27. bis 29.12.2017 + Weiterbildungstag

KITA „LALIDO“ Langenlippsdorf

Betriebsferien KITA/Hort: 14.08. bis 25.08.2017
Schließtage: 26.05., 02.10., 30.10., 27. bis 29.12.2017 + Weiterbildungstag

KITA „Kinderland“ Niedergörsdorf

Betriebsferien KITA/Hort: 31.07. bis 11.08.2017
Schließtage: 26.05., 02.10., 30.10., 27. bis 29.12.2017 + Weiterbildungstag

Für alle Hortkinder der Kindertagesstätten der Gemeinde Niedergörsdorf wird vom **24.07. bis 28.07.2017** das **Ferienlager** stattfinden.

Hort „Sonnenblume“ Blönsdorf

Sommerferienspaß im Hort „Sonnenblume“ – ein Rückblick!



Auch wenn sie vorbei sind ... wir hatten tolle Ferien mit vielen Höhepunkten, interessanten Ausflügen und jede Menge Zeit zum Spielen, Toben, Ausruhen und Spaß haben!

Los ging es am 21.07.2016 mit einem Ausflug zur Agrar GmbH „Flämingland“ in Blönsdorf. Dort erfuhren wir, welche Fahrzeuge das Getreide ernten, wo es anschließend gelagert und wohin es verkauft wird. Am schönsten war natürlich das Besteigen des riesigen Getreidebergs in der Halle. Wir danken ganz herzlich Detlef Schmagar, der sich für uns die Zeit nahm und dieses tolle Erlebnis möglich machte!

Am Freitag (22.07.) konnten wir die Models auf dem Laufsteg im Hort bewundern. Eine Jury vergab Punkte für die Präsentation. Der schönste Lohn war der Applaus der Zuschauer. Begleitet von rockiger Discomusik hatten alle Teilnehmer der Modenschau riesigen Spaß.

Von Montag, dem 25.07. bis Freitag, dem 29.07.2016 ging es für 29 Hortkinder und 3 Betreuerinnen mit vielen anderen Hortkindern und Erzieherinnen der Gemeinde Niedergörsdorf auf große Ferienlagerfahrt nach Lenzen („Fläming-Info“ berichtete).

Mit einem Lieblingsspielzeugtag am Montag, dem 01.08.2016 starteten wir in die 3. Ferienwoche. Auch Tablet & Co. waren an diesem Tag im Hort „Sonnenblume“ erlaubt. In begrenzten Spielzeiten konnten sich die Spieler vernetzen und die Hand- und Augenkoordination schulen. Neue mitgebrachte Spiele wurden ausprobiert und sorgten für heitere Stunden.

Am 02.08.2016 begann unser 3-tägiges Ritterprojekt. Dazu luden wir Herrn Rüllicke von der „Holz-Lernwerkstatt“ in Seehausen ein. Wir erfuhren von ihm alles über das Leben im Mittelalter, über die Tänze zu dieser Zeit, lernten Schwerter bauen und Kostüme schneiden. Die Krönung fand am Donnerstag, dem 04.08.2016 mit einem großen Ritterturnier und verschiedenen Ritterspielen statt. Wie es sich gehört, schliefen die Ritter und Burgfräulein nach einem leckeren



Abendmahl und Stockkuchenbacken am Lagerfeuer in ihren Zelten ein. Der nächtliche Regen konnte ihnen nichts anhaben. Noch etwas müde, aber voller Stolz, saßen alle Kinder am nächsten Morgen am Frühstückstisch und genossen die warmen, leckeren Brötchen. Danke, lieber Thomas Rüllicke, für diese tollen Tage und Ihre wunderbare Art, mit viel Witz und Wahrheit das Mittelalter für alle sehr erlebbar zu machen!

Mit einem „Tag auf Rollen“ gingen unsere Ferien am Montag, dem 08.08.2016 weiter. Ob Roller, Skater, Fahrrad ... die Skaterbahn wurde dabei sehr beansprucht. Durch das Öffnen beider Tore waren die vielen Runden für alle Fahrer der reinste Genuss. Unfallfrei ging auch dieser schöne Tag vorbei.

Auf nach Potsdam in den „Filmpark Babelsberg“, hieß es am 09.08.2016. Schon die Zugfahrt über den Hauptbahnhof in Berlin bis nach Babelsberg ließ die Kinderaugen leuchten. Im 4-D-Kino wurden wir ganz schön durchgeschüttelt und so mancher Schrei vor lauter Aufregung verließ unseren Mund. Gruselig wurde es in der Mittelalterstadt. Unser angespanntes Nervenkostüm konnte sich bei einem Mittagessen und Autoscooter- oder Truckfahren wieder erholen. Wir sahen die Puppen vom Sandmännchen und den Garten vom „Kleinen Muck“. Eine nette Mitarbeiterin erklärte, wie der Hintergrund beim Filmen mit vielen Tricks entsteht.

Am Mittwoch verwandelte sich der Musikraum im Hortgebäude in einen Kinosaal mit leckerem Buffet. Ein „Wellnesstag“ mit Entspannungs-

geschichten, Massagen und selbstgemachter „Honig-Milch-Gurken-Maske“ fand am Donnerstag, dem 11.08.2016 statt.

Diese Ferienwoche klang am Freitag mit dem Backen von Muffins in unserer beliebten Kinderküche aus.

Zwei Wochen entspannten sich nun alle Kinder und auch die Erzieherinnen mit ihren Familien. Mit neuer Kraft begannen wir die letzte Ferienwoche vom 29.08. bis 02.09.2016.

Gleich am Montag besuchten wir die neu eröffnete Keksbäckerei Große in Jüterbog. Fachmännisch angeleitet von Frau Große, einer echten Bäckerin, konnten wir alles ganz alleine machen. Vom Abmessen der Zutaten bis zum Glasieren der schönen Kekse und ausgestattet mit Schürze und Bäckermütze, waren alle fleißig wie die Ameisen. Der Lohn war eine Tüte selbst zubereiteter Kekse, die jedes Kind zu Hause mit der Familie genießen konnte. Herzlichen Dank von allen Kindern und Erziehern an Frau Große! Es war super und ... wir kommen wieder! Der Termin für die nächsten Ferien steht fest!



Am Dienstag ging es in den Wald zum Buden bauen und Naturmaterial für den Kreativraum sammeln; außerdem ein wunderbarer Ort zum Entspannen und kreativ sein. Weil es der Wunsch der Kinder war, noch einen „Garten“ und eine „Feuerstelle“ entstehen zu lassen, gingen wir am Donnerstag noch einmal in den Wald. Das tat uns allen gut und wir wollen diese Naturbesuche regelmäßig wiederholen – da sind wir uns einig.



Zum Glück meinte es die Sonne am Mittwoch sehr gut mit uns und der Besuch des Freibades in Jüterbog war ein großes Vergnügen. Ob beim Rutschen ins kühle Nass, schwimmen, hineinspringen oder Toben auf der großen Wassermatratze – jede Wasserratte kam auf ihre Kosten. In den Badepausen bot sich die tolle Wasserspielebahn auf dem Spielplatz zum Zeitvertreib an.

Am Donnerstag wurde der Hort geputzt und aufgeräumt, um den Start ins neue Schuljahr so angenehm wie möglich zu machen. Kleine Geschenke für unsere neuen Hortkinder verpackten wir liebevoll und Sonnenblumen wurden als Anhänger eifrig ausgeschnitten.

Nudeln mit Tomatensoße kochten wir am letzten Ferientag. So klangen die Sommerferien aus ... doch die Vorfreude auf die Ferien im Herbst steckt schon wieder in uns ... Bald sammeln wir wieder Ideen und Wünsche ... und dann heißt es wieder: Endlich Ferien!

Roswitha Loy

Im Namen aller Kinder und Erzieherinnen

Familienzentrum Altes Lager

Der Wald – ein besonderer Ort vielfältiger Hausforderungen und Entdeckungen

Waldtage sind seit Jahren ein wichtiger Teil der pädagogischen Arbeit im Familienzentrum Altes Lager, weil aus unserer pädagogischen Sicht regelmäßige Waldtage für die gesamte Entwicklung der Kinder sehr wertvoll sind.

Auch für Kleinkinder ist der Wald ein ganz besonderer Ort. Ein Ort, an dem intensive Naturerlebnisse möglich sind. Ein Ort, der Raum für Entdeckungen, Bewegungen und sinnliche Erfahrungen bietet. Deshalb gehen auch die 2- bis 3-jährigen Kinder des Familienzentrums



Altes Lager seit April 2016 einmal pro Woche in den Wald. In der Natur haben die Kinder die Möglichkeit, die Jahreszeiten mit ihren Veränderungen bewusster zu erleben. Sie entwickeln ein achtungsvolles Verhältnis zu Pflanzen und Tieren, die sie entdecken und beobachten. Der Wald bietet den Kindern vielfältige Bewegungsanlässe. Sie können Hügel hinunterrollen, auf Bäume klettern, schwere Äste schleppen, ver-

schiedene Naturmaterialien sammeln; auch die Bewältigung der Wegstrecke ist eine wichtige Erfahrung für die Kinder. Des Weiteren wird das Sozialverhalten der Kinder bei den Waldtagen gefördert, indem sie Spielvereinbarungen treffen, sich gegenseitige Hilfestellungen geben, die Waldregeln einhalten.

Noch ein wichtiger Punkt ist die Förderung der Sinneswahrnehmung: sehen, riechen, hören, fühlen und schmecken. Wie summt eine Biene? Wie riecht eine Apfelbaumblüte? Wie fühlt sich Moos an? Eine Antwort auf all diese Fragen finden die Kinder im Wald. Die Sprache der Kinder wird ebenfalls gefördert; sie lernen, die Gegenstände im Wald zu benennen, sprechen über ihre Entdeckungen, tauschen Erfahrungen aus, z.B.: beim Betrachten und von Naturbilderbüchern in der KITA. Das erworbene Wissen über die Natur



festigen wir mit den Kindern in der KITA durch gemeinsame Gesprächskreise, Schatten-Waldtheater, Maltheater. Wir singen mit den Kindern Lieder und lernen kleine Gedichte zum Thema Wald. Das gesammelte Naturmaterial wird bei Entspannungs- und Kreativangeboten benutzt. Waldtage fördern die Kinder in allen Bildungsbereichen und stellen einen hohen pädagogischen Wert dar.

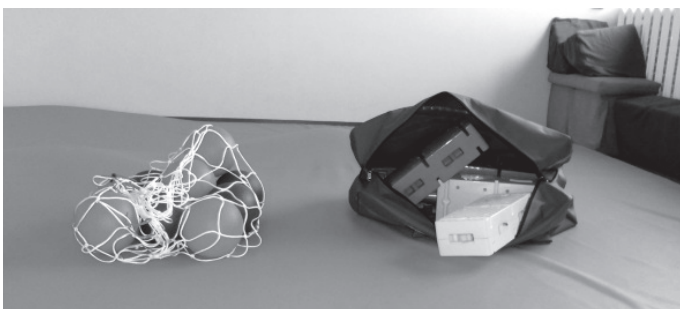
KITA „Lalido“ Langenlipsdorf

Sommer-Höhepunkte in der Kita Lalido



Während der Ferien stand jede Woche unter einem anderen Thema. Mit der Kreativwoche begannen wir. Aus Sand und Fliesenkleber stellten die Kinder eine Knetmasse her, woraus sie fantasievolle Figuren formten. Anschließend wurden diese vielseitig bemalt. Darauf folgten Brandschutz-, Sinnes- und Entspannungstage. Dann kam die mit Freude und Spannung erwartete Piratenwoche. Wir suchten Gold und Edelsteine, bastelten Fernrohre, Schwerter, Gürtel und Fahnen. Kreativ und mit großem Eifer gestalteten wir ein riesiges Piratenschiff, mit dem Namen „MAGNUS KOLOSSOS“. Zum Abschluss feierten alle Piraten ein großes Fest. Sie durften sich an den Mutproben beteiligen und ließen ihre selbstgebastelten Schiffe im Dorfteich zu Wasser. Mit Hilfe einer Schatzkarte begaben wir uns auf eine spektakuläre Schatzsuche. Das waren tolle Sommerwochen!

Dankeschön!



Hiermit möchten wir uns bei den Eltern der „Spatzen“ recht herzlich für die Spenden bedanken. Damit war es möglich, für den neuen Bewegungsraum Bälle, Kegel, ein Motorik-Set sowie eine Abenteuermatte anzuschaffen.

KITA „Kinderland“ Niedergörsdorf

**„Kommt, wir woll'n Laterne laufen,
das ist unsere schönste Zeit...“**

Herzliche Einladung zum Laternenfest!

In diesem Jahr laden wir alle Kinder mit ihren Familien am Freitag, dem **07.10.2016**, um **18.00 Uhr** in die Kita "Kinderland" ein.

Ein kleines Theaterstück für Groß und Klein wird den Gästen vorgeführt.

Vom KITA-Gebäude aus gehen wir -
begleitet von der Niedergörsdorfer Feuerwehr -
mit viel Gesang durch Niedergörsdorf.
Vergesst also die Laternen nicht!

Wer möchte, kann im Anschluss gemeinsam mit den anderen Gästen gemütlich am Feuer sitzen und leckeren Stockkuchen genießen.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit allen Familien!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Sommerferien 2016 im Hort Niedergörsdorf

Nach einem erfolgreichen Schuljahr stimmten wir die Ferien mit unserem traditionellen gemeinsamen Ferienlager ein. In diesem Jahr ging die Reise in das Haus „Kinderland Elbtalau“ nach Lenzen. Doch nicht nur im Ferienlager gab es viel zu erleben.

Bei unserem Ausflug zur Firma KIF Kommunaltechnik, Instandsetzung und Fertigungs- GmbH hatten wir die Möglichkeit, viele interessante Dinge zu entdecken. Beim Rundgang erklärte uns Herr Hagedorn die verschiedenen Arbeitsbereiche auf dem Gelände und beantwortete alle unsere Fragen.

Bei wunderschönem Wetter fuhren wir in die Freibäder nach Oehna und Zahna, um mit einem leckeren Eis und Badespaß die heißen Temperaturen zu genießen.

Im Legoland Berlin gab es jede Menge zu bestaunen. Neben den lebensgroßen Figuren, die schon vorgebaut waren, konnten die Kinder selbst ihrer Kreativität freien Lauf lassen.



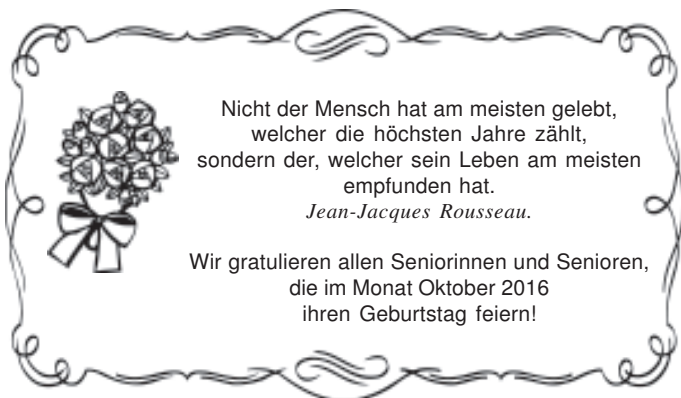
Gemeinsam mit unseren Vorschulkindern verbrachten wir einen aufregenden Tag in Wittenberg. Zusammen mit „Lisbeth Kohlhaas“ ging es zu einer Räuberführung, an dessen Ende natürlich jedem ein „Räuberdiplom“ überreicht wurde. Im Anschluss besuchten wir den örtlichen Tierpark sowie den angrenzenden Spielplatz. Erschöpft, aber glücklich ging es im strömenden Regen wieder zurück zum Bahnhof. An einem weiteren Ferientag besuchten wir den Förster Steffen Krause, mit dessen Hilfe wir viele Dinge im Wald sehen und erleben konnten – vielen Dank dafür!



Neben den ganztägigen Ausflügen blieb selbstverständlich ausreichend Zeit zum Kochen, Backen, Spielen, Sport und Kreativsein. Abschließendes Highlight war die gemeinsame Fahrt mit dem Hort des Familienzentrums Altes Lager ins Badeparadies „Spreewelten“ nach Lübbenau. Unsere nette Begegnung mit den dort schwimmenden Pinguinen werden wir wohl nicht so schnell vergessen! Eine erlebnisreiche Zeit ging schnell zu Ende und wir freuen uns schon auf die nächsten Ferien!

*Eva-Maria Wittkowski
im Namen aller Hortkinder*

Geburtstage der Senior/innen



Aus den Ortsteilen

Altes Lager

An jeder Ecke, in jedem Raum des Kulturzentrums war zum „Tag des offenen Denkmals“ etwas los. Im Keller gab es Dart, Tischtennis und Kickerfußball mit der Feuerwehr Altes Lager, Henrik Schulze im Vereinsraum, Raduga und die „Stadtgaukler“ auf der großen Bühne, Fotos im Roten Salon, Filme und Einblicke in die Geschichte von Altes Lager!



Hannelore Rose lebte viele Jahre in Altes Lager. Sie las aus ihrem Manuskript „Russisches Konfekt“ und rief mit ihren Kindheitserinnerungen auch bei den Anwesenden die zurückliegenden Jahre wieder ins Bewusstsein. Natürlich hatte sie russisches Konfekt zur Verkostung mitgebracht. Andrea Schütze dankte Hannelore Rose für ihren wichtigen Beitrag zur Chronikarbeit in Altes Lager.

Tanzt, tanzt, tanzt...



Der Einladung der Tanzkinder des Familienzentrums ins Kulturzentrum DAS HAUS folgten am 18.09. zahlreiche Gäste, um ein buntes Programm mit verschiedenen Tänzen zu erleben. Die Tanzkinder wurden mit einem großen Applaus belohnt. Sandra Schrey führte gewohnt fachkundig und witzig durch den Nachmittag.

Dennewitz

20 Jahre Dennewitzer Flämingtrachten Rückblick und Danksagung



Das Fest anlässlich unseres 20. Jubiläums am 11. September 2016 ist nun Geschichte. Viele begeisterte Besucher erlebten ein einmaliges Fest zum Gedenken an die „Schlacht bei Dennewitz“ verbunden mit einem bunten Unterhaltungsprogramm mit den Dennewitzer Flämingtrachten und zahlreichen Gästen. Im Mittelpunkt stand aufgrund des Jubiläums die Brauchtumpflege rund um die Flämingtracht mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm für Jung und Alt. Bereits am Freitagabend wurde durch Pfarrerin Hennrich die Sonderausstellung „Dennoch Rosen“ über die Lyrikerin Rose Ausländer in der Dorfkirche eröffnet. Um 10.00 Uhr fanden sich die Dennewitzer und Gäste zur Gedenkfeier der Opfer der Schlacht bei Dennewitz vom 6. September 1813 am Bülowdenkmal ein.



Zusammen mit einer kleinen Delegation von Darstellern in Uniform der Kaisergarde, angeführt von Hans-Michael Hillebrand aus Finsterwalde, der Traditionskompanie der Jüterboger Schützengilde 1405 e.V. und der Dennewitzer Flämingtrachten legte Bürgermeister Wilfried Rauhut einen Kranz nieder. Zum musikalischen Frühschoppen spielten die Lustigen Musikanten aus Seyda stimmungsvoll auf und lockten das Publikum auf die Tanzfläche.

Zu den Höhepunkten des Festes zählte der große Hochzeitszug mit 140 Teilnehmern von der Dorfkirche bis ins Festzelt. Angeführt von der Blasmusik und dem Hochzeitsbitter folgten Trachtenkinder, das Brautpaar im Gewand um 1890, die Brautjung und alle Trachtengäste. Unter den Gästen waren:

- der Heimatverein Seyda e. V.
- die Trachtengruppe Ländchen aus Brandis
- der Trachtenverein Flämingreigen aus Sernow
- die Felgendreher aus Felgentreu
- der Raduga- Chor
- der Heimatverein Jüterboger Land
- Bürgermeister Rauhut mit der amtierenden Flämingkönigin
- die ehemalige Flämingkönigin Sylvia Nöbel mit Ehemann
- die Dennewitzer Flämingtrachten mit den Jüterboger Schützen

Ein vielfältiges Rahmenprogramm rund ums Festzelt sorgte für viel Unterhaltung, u.a.:

- das traditionelle Preis Kegeln durch die Kegelsparte des SV 1813 Dennewitz

- eine große Treckerausstellung der Dennewitzer Männer
- eine Fotodokumentation über 25 Jahre Dennewitzer Flämingtrachten
- ein Quiz über das Trachtenbrauchtum
- der Info-Stand der Trachtennäherei der Neuen Sozialarbeit aus Luckenwalde
- das Bogenschießen am Stand der Schützengilde
- die Hüpfburg-Kuh
- der Imkerstand von Familie Schönborn aus Rohrbeck
- die offene Kirche mit Sonderausstellung
- das Dorfmuseum mit der Ausstellung zur „Schlacht bei Dennewitz“

Bei hochsommerlichen Temperaturen war der 11. September 2016 ein sehr gelungener Festtag für uns Dennewitzer Flämingtrachten und für unser treues Publikum. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen fleißigen Dennewitzern bedanken, ohne die das Fest so nicht möglich gewesen wäre. Unser großer Dank geht an das Power-Team am Kuchenstand und an alle Kuchenbäcker, die mit 58 Kuchen stets für großen Ansturm am Kuchenbüfett sorgten. Danke sagen wir auch dem Team von Wirtshaus „Zum Grafen Bülow“ und DJ Andreas Teßmer. Was wäre das Fest ohne gesicherte Finanzierung, deshalb danken wir ausdrücklich allen Sponsoren aus der Gemeinde, der Region und darüber hinaus.



Es grüßen

Die Dennewitzer Flämingtrachten

Niedergörsdorf

Niedergörsdorfer Stammtisch

Nächster Termin:

Freitag, **21.10.2016, 19.00 Uhr**, im Gemeinderaum des Fläminghauses

- Wie geht's weiter im Jahr 2017?
- Winter, Schneegestöber, Rodelfest; Ideen zum MID-Sommerfest 2017 sammeln und Gemeinschaftsaktionen im Dorf planen.
- Ist Reformation "Luther 2017" auch bei uns ein Thema?

Alle Bürger von Niedergörsdorf und Bahnhof sind herzlich willkommen zur kreativen Ideenentwicklung.

Der Niedergörsdorfer Stammtisch

Kinderturnen in Niedergörsdorf

Nach nunmehr einem halben Jahr hat sich das Kinderturnen des FSV 76 Niedergörsdorf e.V. gut etabliert und wird von unserem kleinen Nachwuchs in der Gemeinde sehr gut besucht. Mit viel Freude und Enthusiasmus nehmen die Kinder am Sport teil, entwickeln motorische Fähigkeiten und bringen sich mit eigenen kreativen Ideen ein. Die Sommerpause haben wir mit einem kleinen gemütlichen Saisonabschlussgrillen eingeläutet. Seit Schulbeginn turnen wir wieder montags ab 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr in der Niedergörsdorfer Turnhalle.

Wir freuen uns über die Spenden der Eltern und danken auch der Agrodienst GmbH Niedergörsdorf für ihre Spende. Mit Hilfe der finanziellen Mittel haben wir einige Kleingeräte zum Turnen angeschafft. Das Training hat dadurch an Qualität und Abwechslung gewonnen. Unser nächstes Ziel ist die Anschaffung von beispielsweise einer Weichbodenmatte (wie beim Hochsprung), einer Kletterwand, Sprungkästen, etc.

Wer uns unterstützen möchte, kann auf folgendes Konto spenden:

Kontoinhaber: FSV 76 Niedergörsdorf e.V.
 IBAN: DE 39 1606 2008 098591200
 BIC: GENODEF1LUK
 VR Bank Fläming eG

Verwendungszweck: Spende Großgerät

Natürlich stellen wir Spendenquittungen aus.

Wer den Kindern Hilfestellungen geben, eigene Ideen einbringen oder beim Aufbau des Parcours helfen möchte, ist gern gesehen. Berufsperspektivisch geben wir euch so eine Chance, erste pädagogische Erfahrungen im Bereich

Sport zu sammeln. Gern könnt ihr später auch eine Ausbildung zum Jugendtrainer absolvieren und uns aktiv im Ehrenamt unterstützen.

Bitte vorab telefonisch unter 017697330440 melden. Alles Weitere können wir dann besprechen.

Mit sportlichen Grüßen

Stephanie Marschner und Marlen Hanke

Oehna

Ausstellung des Ziergeflügel- und Exotenzüchtervereins

Die Mitglieder des Ziergeflügel- und Exotenzüchtervereins stellen wieder ihre Zucht- und Jungtiere aus, welche aus der ganzen Welt kommen. Daneben gibt es die Möglichkeit, Vögel auf einer Vogelbörse zu erwerben. Die Ausstellung hat am 08.10. von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am 09.10. von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Die Verpflegung übernimmt das Team vom Gasthof Witte.

Der Ziergeflügel- und Exotenzüchterverein lädt herzlich ein.

Eberhard Friedrich

25 Jahre Partnerschaft Oehna – Mainstockheim



Das Weinfest in Mainstockheim wurde zum Anlass genommen, um dieses besondere Ereignis als „Silberhochzeit“ zu feiern. Eine kleine Abordnung begab sich auf den Weg nach Unterfranken. Da jetzt bei uns Erntezeit ist, konnten viele nicht mitkommen. Somit hatte die Feuerwehr bereits die Pfingstzeit genutzt, um schon einmal „vorzufeiern“. Die beiden Wehren stehen in sehr engem Kontakt und sind ein Garant der Partnerschaft.

Anfangs waren es die Gespräche und Erfahrungen, die uns beim Aufbau der Verwaltung nach der Wende halfen. Inzwischen sind viele Freundschaften entstanden und gewachsen und die Freude bei den Treffen ist groß. Es wird telefoniert, an freudigen und traurigen Anlässen Anteil genommen und es gibt gegenseitige Besuche.

Das 10jährige Bestehen der Partnerschaft wurde in Mainstockheim begangen und dort ein Baum gepflanzt. Beim 20jährigen Jubiläum in Oehna geschah das ebenfalls. Viele herrliche gemeinsame Unternehmungen im Laufe der Jahre hier im Fläming, im Spreewald, in Berlin und Potsdam sowie in Unterfranken und Würzburg ließen uns in Erinnerungen schwelgen. Auf das Weinfest eingestimmt wurden wir durch einen kurzweiligen und sehr lustigen Kabarettabend mit Fredy Breunig aus der Rhoen. Der feierliche Empfang durch den Bürgermeister Karl-Dieter Fuchs zur Eröffnung des Weinfestes war ein Höhepunkt. Dort konnten wir unser Geschenk übergeben - eine Bank, gefertigt von Matthias Münch und finanziert vom Heimatverein Oehna e.V. Dies fand sehr großen Anklang. Eine Weinprobe extra für uns und unsere „Gasteltern“ begleitet durch den 1. Bürgermeister Karl-Dieter Fuchs und die 2. Bürgermeisterin Nadja Seystahl am Sonntagmittag auf der Mainfähre war ein weiteres Highlight. Am Montagabend versammelten sich noch einmal alle auf dem Festplatz und ließen feuchtfröhlich das Fest ausklingen.

Wir freuen uns schon auf ein weiteres Wiedersehen in Oehna oder Mainstockheim.

Helmut Marufke, Ortsvorsteher Oehna

Veranstaltungen

Freitag, 07.10., 20.00 Uhr, Blues im Theaterkeller – Abi Wallenstein & Micha Maass feat. Marko Jovanovic

Eintritt: 15,00 Euro

Stadttheater Luckenwalde über Tourstinformation Luckenwalde, Markt 11, 14943 Luckenwalde, 03371 / 672 500, E-Mail: touristinfo@luckenwalde

Sonntag, 09.10., 13.30 Uhr, Herbstliche RangerTour zur Keilbergaussicht

Mit dem Ranger den Keilberg im FFH-Gebiet Forst Zinna/Keilberg "erklimmen" und die herbstliche Aussicht genießen.

Leitung: Ingo Höhne, Naturwacht, Dauer: ca. 3 Stunden, ca. 4 km

Treff: vor ehem. Gasthaus "Zur Friedenseiche" (Pechüler Dorfstr. 74),

Hinweis: Diese RangerTour schafft man auch mit einer kleinen Grundkondition. Spende erbeten,

Infos: 033748 / 135 73 oder 0175 / 721 30 82, ingo.hoehne@naturwacht.de

Mittwoch, 12.10., 10.00 Uhr, Mutter Courage und ihre Kinder von Bertolt Brecht im Theatersaal

Theater die baustelle – unabhängiges Theater in Köln e. V.

Eintritt: 5,00 Euro Schüler, 8,00 Euro Erwachsene

Stadttheater Luckenwalde über Tourstinformation Luckenwalde, Markt 11, 14943 Luckenwalde, 03371 / 672 500, E-Mail: touristinfo@luckenwalde

Samstag, 15.10., 10.00 - 17.00 Uhr

10 Jahre Physiotherapie Patricia Maurer

Zum Jubiläum am Samstag, dem 15.10.2016 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr erwartet die Gäste:

- Auftritt der KITA „Kinderland“ Niedergörsdorf
- Auftritt der Fläming-Lerchen aus dem FlämingHaus
- Präsentation/Schnupperstunde Wirbelsäulengymnastik, Nordic Walking und Zumba
- Auftritt der Dennewitzer Flämingtrachten

Weitere Aktionen:

- Moderation Andreas Tessmer
- Mitmachspiele
- Kinderschminken
- Wer malt das schönste Bild von der Physiotherapie?
- verschiedene Stände (z. B. Basteln)
- Spendenaktion/Kuchenbasar zugunsten der „Deutschen Krebshilfe“
- Tombola zugunsten der KITA „Kinderland“ Niedergörsdorf

Für das leibliche Wohl ist mit Speisen, Getränken u. a. Leckereien gesorgt.

Patricia Maurer und
Praxisteam

Liebe Gäste,

anstatt Blumen, Konfekt und Geschenken würde ich mich sehr über Spenden zugunsten der Deutschen Krebshilfe freuen. Spendenboxen und Infomaterial sind vorhanden. Auf Wunsch kann selbstverständlich eine Spendenquittung ausgestellt werden. Des Weiteren ist am 15.10. eine große Tombola aufgebaut. Es warten viele attraktive Preise. Der Erlös der Tombola kommt dem Förderverein für Bildung und Erziehung Niedergörsdorf e. V. (für die KITA „Kinderland“) zugute.

In Vorfreude auf einen tollen, erlebnisreichen Tag mit vielen Überraschungen und hoffentlich bestem Wetter verbleibe ich bis bald!

Ihre Patricia Maurer und Praxisteam

Sonntag, 16.10., 09.30 Uhr, Erlebniswanderung durch die „Glücksburger Heide“

Treffpunkt: Seyda, Gasthaus Schützenhaus

Der SV Rot-Weiß Seyda lädt zu dieser ca. 16 km langen Wanderung ein. Bei den Raststätten und der Gedenkstätte Miller sind Imbiss und Mittagessen möglich. Der Vorsitzende des Heimatsvereins Glücksburger Heide, Herr Fritzsche, wird u. a. Ausführungen über die militärische Nutzung der Heide machen.

Sonntag, 16.10., 13.00 Uhr, Herbstwanderung auf der Stiftungsfläche Jüterbog

Im Naturschutzgebiet bereiten sich Pflanzen und Tiere auf die kalte Jahreszeit vor, Spuren im feinen Sand verraten nächtliche Aktivitäten

Leitung: Andreas Hauße, Stiftung Naturlandschaften Brandenburg

Treff: Bahnhof Altes Lager, Dauer: ca. 3 bis 4 Stunden

Hinweis: Auskunft und Anmeldung unter Tel. 03372 / 440 73 50 oder 0160 / 947 148 45, E-Mail: hauße@stiftung-nlb.de, Spende erbeten

Sonntag, 23.10., 14.00 Uhr, Mit dem Förster unterwegs

Wie entwickelt sich der Wald im Wildnisgebiet? Wanderung mit spannenden Infos, Leitung: Jens Bandelin, Oberförsterei Jüterbog
Treff: Pechüle, vor ehem. Gasthaus "Zur Friedenseiche" (Pechüler Dorfstr. 74), Dauer: ca. 3 Stunden

Dienstag, 25.10., 14.30 Uhr, Kraftfahrerschulung für Senioren

Wirtschaftshaus „Zum Grafen Bülow“, Dennewitz 12, 14913 Niedergörsdorf,

Samstag, 29.10., 12.00 Uhr, 9. Felgentreuer Wandertag

Auf Erkundungstour in und um Felgentreu (Rundwanderweg)

Leitung: Ronny Städter und Gerd Talchau, Dorfgemeinschaft Felgentreu e. V. sowie Erich Broneske, Naturhaus, Treff: Naturhaus Felgentreu,

Dauer: ca. 3 Stunden, Hinweise: Abschluss im Naturhaus (mit Kuchenangebot), Anfragen unter Tel.: 033734 / 60 808

Bei Veranstaltungen, die auf einem ehemaligen Truppenübungsplatz stattfinden, muss vor Betreten des Geländes eine Haftverzichtserklärung unterzeichnet werden.

Montag, 31.10., 17.00 Uhr, Halloween in Seehausen

Treffpunkt an der Feuerwehr



Montag, 10.10.2016 Seniorennachmittag im HAUS

Donnerstag, 13.10.2016 Angehörigenstammtisch

Montag, 24.10.2016 Spielenachmittag

Für alle Veranstaltungen bitten die Veranstalter aus organisatorischen Gründen um Ihre vorherige Anmeldung unter:
0172 / 130 7997 oder 033741 / 7 23 72.

Niedergörsdorf

Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 03 37 41 / 7 23 72, Fax: 03 37 41 / 7 24 37

Kartoffel-Rezept

- Knulle, Erdäpfel, Kartoffel -

Obwohl der Pro-Kopf-Verbrauch in Deutschland zurückgegangen ist, dominiert die tolle Knolle unseren Speisezettel. Kartoffelpuffer, gefüllte Kartoffeln, Kartoffelklöße, Pommes frites, Bratkartoffeln ... und Kartoffelsuppe; die Vielfalt an Rezepten könnte beliebig weitergeführt werden.

Beim Kartoffelprojekttag in Seehausen hatten die Frauen eine leckere Suppe aus „AFB-Kartoffeln“, Möhren, Lauch und Zwiebeln mit tatkräftiger Unterstützung der Niedergörsdorfer Vorschulkinder gekocht.

Mein Lieblingsrezept fand ich 2008 im Rezeptkalender „Köstliches fürs ganze Jahr“ der E.ON edis AG.

Probieren Sie doch einmal die

„Feine Kartoffelsuppe mit Blumenkohlröschen“ (4 Portionen)

1 Zwiebel, 500 g Kartoffeln, 1 EL Öl, 800 ml Fleischbrühe, 200 ml Weißwein, 450 g Blumenkohl, 1 TL Salz, 1 Tasse Wasser, 1 Becher Schlagsahne, 1 EL Dijon-Senf, Salz, Pfeffer, Zucker, 1 Becher Schmand

Zwiebel pellen und würfeln. Kartoffeln waschen, schälen, waschen und würfeln. Öl im Topf auf großer Gasflamme oder Gaskochzone 12 (E-Herd auf höchster Einstellung) erhitzen und die Zwiebelwürfel andünsten. Die Kartoffelwürfel hinzufügen und mitdünsten. Mit Fleischbrühe und Weißwein ablöschen und 20 Minuten auf kleiner Gasflamme oder Gaskochzone 4 – 5 (E-Herd auf 1 oder Automatik-Kochstelle 5 – 6) kochen.

Blumenkohl waschen, putzen und in kleine Röschen teilen. Die Blumenkohlröschen mit Salz und Wasser im Topf auf großer Gasflamme oder Gaskochzone 12 (E-Herd auf höchster Einstellung) zum Kochen bringen und 5 bis 10 Minuten kochen. Die Blumenkohlröschen abgießen.

Schlagsahne und Senf in die Kartoffelsuppe geben und alles mit dem Schnellmixstab pürieren. Die Suppe mit Salz, Pfeffer und Zucker abschmecken.

In vorgewärmte Suppentassen die Suppe füllen, die Blumenkohlröschen hinzufügen und mit je 1 TL Schmand garnieren.

Guten Appetit wünscht

Andrea Schütze